

A Little

2. 57.

A

570

Gerlach

Georg Kempe

hgb. 10

57 D. R.

65° 19' 48"

Geheime Staatspolizei  
Polizeileitstelle Hamburg  
F. II B 2 - 2067 /41

D.R. Nr. 39/41  
Eingetragen am:  
Gericht 7  
Gerichtsvollzieher in Hamburg

Hamburg, den 29.4.1941

An die  
Gerichtsvollzieherei  
bei dem Amtsgericht Hamburg  
in Hamburg  
Drehbahn 36

Lgb. D 10

Betrifft: Versteigerungsauftrag. J. 344

eingepf.  
- 2. Mai 1941

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut  
des Juden Georg Kempe, , zuletzt  
wohnhaft gewesen in Oderberg/Mark  
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut  
2 Lifts im Gesamtgewicht von 5480 kg. ist  
bisher von der Firma Gärtner & Co.,

Hamburg, Altstädterstr. 17

unter der Signierung HL 105 und 109  
verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-  
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren  
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-  
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu  
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das  
Konto

„Staatspolizeileitstelle Hamburg“  
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.

I. A.

3.50 RM Urkundensteuer  
in Marken entwertet.  
Hamburg, 23. Mai 1941



zur mündlichen Verhandlung  
Hbz, 2.9. Mai 1941

Müller

Günther  
H. J. G.

Kunstpapier 2 Hefen sind für die Kringelinspektion  
8/5. 41

Stein  
J. J.

Stein & Co.  
G.m.b.H.  
HAMBURG  
Städterstraße

Im A  
firma, für  
um ordnu  
an die M

Hambur

Betr.: Ak

Nam

A. 1 St

Gesa

Abzu

Anzu

Straf

B. Die

ie Möbel

Die Beglei

Ablieferschein Nr. 773.

für den Auktionator

mit / ohne \* Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 25. 4.

E. Gaermer &amp; Co.

G. m. b. H.

Stempel und Unterschrift der  
auftragshabenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs LU 1544

b) der Gestapo 4 B 2-2084/111

Name des Eigentümers: Herr Israel Kump, früher  
Coblenz, Markt

A. 1 Stück Möbellift: \*

Sendung: \*

Signatur / Nr.: H.L. 109

Gesamtkollizahl: 1 Maße: möbellift Gewicht: 1220 kg

Abzunehmen am: 8/5 41 Uhr: 12.00 Lagerort: Tegelkai im Freien

Anzuliefern an: Gerichtswallstraßen 36 (Name des Auktionators)

Straße: Tegelkai 36 Lokal: Tegelkai

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

H.L. 1052 1/2/1. 4200.- Lagerort Tegelkai im Freien

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: Herrmit H. Pries

am: 7.5.41.

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefierauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin  
Zweigniederlassung Hamburg



**Ablieferschein Nr.**

**Auktionator**

für den Auktionator

mit/ohne \* Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma

Hamburg, den

**E. Gaertner & Co.**

Stempel und Unterschrift der  
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs

b) der Gestapo

Name des Eigentümers:

**A. 1 Stück Möbellift:**

Signatur / Nr.:

**Sendung:**

Gesamtkollizahl:

Maße:

Gewicht:

kg

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort:

Anzuliefern an:

(Name des Auktionators)

Straße:

Lokal:

**B.** Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

**Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin**  
**Zweigniederlassung Hamburg**

12. Mai 1941.

An die

Gebietspolizei,  
Stadtpolizeistelle,  
z. Hd. von Herrn Göttsch,  
H a m b u r g .

Von eingelieferten jüdischen Gegenständen sind  
folgende Sachen ausortiert:

in Sachen Leo Bernstein

Tgb. II B 2 - 1809/41

1 Paket, enthaltend diverse Briefmarken und  
10 Pakete Fawa,

in Sachen Dr. Heinrich Schweitzer

Tgb. II B 2 - 1872/41

1 Dose Konerven,  
3 Pakete Seifenflocken und  
95 Stück Seife,

in Sachen Georg Kempe

Tgb. II B 2 - 2067/41

5 Pakete Persil  
8 Pakete Fawa  
8 Pakete Stärke  
1 Paket Händewaschmittel.

Ich bitte, das Weitere zu veranlassen.

*Auslieferung an  
A. 74. Bernstein  
Lfd. Nr. 7*  
*Di*  
Der Gerichtsvollzieher  
bei dem Amtsgericht Hamburg

*ab 12/5.41.*

G e r l a c h

19. Mai

1.

234

24256

An die Sozialverwaltung -  
Organisationsabteilung,  
z.Hd.Herrn Stadtoberinspektor Meier,  
H a m b u r g 1

39/41 u. 40/41.

Ernst Herckstr. 9 / 21

In Versteigerungssachen der Geheimen Staatspolizei  
erhalten Sie anbei 2 Verzeichnisse über erhaltene Gegenstände  
mit der Bitte um möglichst umgehende Überweisung des angege-  
benen Kav.-Geldes und zwar für die Sachen:

Umzugsgut Kempe	mit RM. 150.15
" Herzog	mit " 135.75
zusammen:	RM. 285.90
	=====

auf mein Postscheckkonto: Hamburg Nr. 24256.

ab auc:  
19. Mai 1941

# V e r z e i c h n i s

der am 15. Mai 1941 von der Sozialverwaltung Hamburg  
gekauften Sachen in der Versteigerungssache des jüdischen  
Umzugsguts des Georg Kempe (Lgb. D No. 10) - No. der  
Geheimen Staatspolizei Tgb. II B 2 - 2067/41 -

1	1 Sofa, 2 Sessel	110,-	16.50
2	1 runder Ausziehtisch	30,-	4.50
3	1 3teil. Schrank, 2 Kommoden, 1 Frisier-toilette	250,-	37.50
4	2 Stühle u. 2 Reservesitze	15,-	9.25
5	1 Büfett und 1 Kredenz	200,-	30.-
6	1 Bücherschrank	120,-	18.-
7	15 m Wäschestoff	22,-	3.30
8	10 m Wäschestoff	8,-	1.20
9	15 m Wäschestoff	25,-	3.75
10	20 m Wäschestoff	75,-	11.25
11	4 m Wäschestoff	3,-	45
12	2 Tischtücher, 6 Servietten	20,-	3.-
13	3 neue Kissenbezüge	6,-	90
14	6 Bett-Tücher	30,-	4.50
15	41 Handtücher	65,-	97.5
16	18 gebr. Kissenbezüge	10,-	1.50
17	1 Steppdecke	12,-	1.80

RM 1.001,- 150.45  
=====





Hamburg, den

20. Mai 1941

HAMBURG

Firma

Georg Kempe, Odenberg

Freibahn 36

Aktenzeichen:

LV 1569

## RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

### Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. 182/2067/4 vom 29/4. 41

Eigentümer:

Georg Kempe, Odenberg

Sendung:

H.L. 105. 1 Lff. 4200 kg

angeliefert am

8/5. 41

lt. Ablieferschein Nr.

772

### A. Vorkosten

#### 1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma

lt. Anlage

Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2

%

Restlagerkosten vom

bis

a) Lagergeld

b) Lagerversicherung

Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von

nach

a) Transportkosten

b) Transportversicherung

c) Police und Steuer lt. Auslage

Übertrag . . . RM

RM

67.20 ✓

29.20 R.M. ✓

5.45 ✓

8.50 ✓

110.35 ✓

101.20 R.M. ✓

7.50 ✓

30 ✓

109.- ✓

12.60 ✓

21.- ✓

252.95 ✓

# Laistschriftzettel Bl. 08

Konto Hamburg

Nr. 24256



981 Reichsmark 10 Pf.

an E. Gaertner & Co.  
H. M. v. H.  
in Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)

AMT 37



Das Postfachamt sendet diesen Abchnitt dem Auftraggeber

Sammler des Postfachamts

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laistschriftzettel hier einzeln nach hinten umzukleben



zur Rechnung an Firma

*Gerold & Söhne, Hg*

RECHNUNG		R.M.
Übertrag		252.95 ✓
<b>B. Transport- und Speditionskosten</b>		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage	125.90	52.50
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollhefund-Beschaffung	15.- R.M. ✓	
b) Zollfreischreibung	20.- " ✓	35.- ✓
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung		125.40 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für 10500 RM	6.30 R.M. ✓	
b) Police und Steuer lt. Auslage	- 25 " ✓	6.55 ✓
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3 zu 1.50 RM. je 100 kg		63.- ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für Monate gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg		105.- ✓
7. Deusped-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf 125.40 RM. gemäß B/3	6.30 R.M. ✓	
b) Rechnungsprüfung	3.- " ✓	9.30 ✓
		649.70 ✓

Anlage(n):

Geprüft zur gefl. Vergütung  
Deutsche Spedition & Co. Berlin  
Zweigbüro Hamburg  
Dach

27. Mai 1941

Heinrich W. Pries  
Hamburg 4  
Wilhelminenstr. 11

E. Gaertner & Co. G.m.b.H.

Altstädterstr. 17

II B 2

Aktenzeichen Gestapo 2167/41

für Auktionator: Gerichtsvollzieherei, Hamburg

RH

97.40

Stück . . . . . RM

5. --

15.--

8. —

RM

125.40

zur gefl. Vergütung

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

Postscheckkonto: **Bamburg 81150**





56  
331608

Hamburg, den 14. 5. 41

Firma

Gerichtsvollzieher.

HAMBURG

Schreibbahn 36

Aktenzeichen:

Lv 1589

## RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

### Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr.

11 02/2067/41

vom

29/4. 41

Eigentümer:

Georg Kempe, Odenberg

Sendung:

H. 2. 109 = 1 Lfd. = 1280 kg

angeliefert am

8/5. 41

lt. Ablieferschein Nr.

873

### A. Vorkosten

R.M.

#### 1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma

lt. Anlage

#### 2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2

%

#### 3. Restlagerkosten vom

21/1. 41

bis

21/5. 41

a) Lagergeld

21/1 - 20/3. 41 9 - 80 %  
21/3 - 20/5. 41 9 - 35 %

b) Lagerversicherung

26/3 - 26/6. 41 3 - 32 %

20.80  
9.10  
1.80  
2.30

R.M.

33.90

#### 4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von

Sch. Ji

nach

Tagokai

a) Transportkosten

1300

kg zu

2. 41

31.35

R.M.

b) Transportversicherung  $\frac{1}{4} \frac{0}{00}$  auf R.M.

3250.-

2.45

c) Police und Steuer lt. Auslage

1.15

33.95

3.90

Abschreiben Sch. Ji - 30 %  
Spez. Entgelt in Verbindung mit  
der Umlagerung - 50 %

Übertrag

R.M.

6.50

78.25



zur Rechnung an Firma

*Handwritten signature*

Übertrag

**B. Transport- und Speditionskosten**

1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage

2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2

a) Zollbefund-Beschaffung

b) Zollfreischreibung

3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung

4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:

a) Versicherung einschl. Besorgung für

b) Police und Steuer lt. Auslage

5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3  
zu 1.50 RM. je 100 kg6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für  
gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg

7. Deusped-Vermittlungsgebühr:

a) 5% auf

b) Rechnungsprüfung

Geprüft

Deutsche Spedition & Co. Berlin  
Jewele & Co. Hamburg

Dunst

zur gefl. Vergütung

Anlage(n):

27. Mai 1941

*Handwritten signature*

Firma:

Hamburg, den 10. Mai 1941.

Heinrich W. Pries  
Möbeltransport  
Hamburg 4  
Wilhelminenstr. 11

An Speditionsfirma

B. Gaertner & Co., G.m.b.H.

10. MAI 1941

Hamburg

HAMBURG

Altstädterstr. 17

## RECHNUNG

betr. Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: L U 1544

Aktenzeichen Gestapo II B 2  
2067/41

Ihr Anlieferauftrag Nr. 773

vom 6. Mai 1941

Eigentümer: Georg Israel Kempe, früher Oderberg/Mark

Sendung: 1 Lift H. L. 109

Meter 1280 kg

von Lagerort Togokai 1/Freien

nach Drehbahn 36

für Auktionator: Gerichtsvollzieherei, Hamburg

### Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

1. Abfuhr und Anlieferung 5 Meter 1280 kg

RM 97,40 ✓

2. Schnee- u. Eiszuschläge am auf RM %

RM --

3. Schwergewichtszuschlag:

Stück RM

RM --

4. Metergeld 5 Meter RM

RM 5,-- ✓

5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen

RM 15,-- ✓

6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat

RM 8,-- ✓

RM

125,40 ✓

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 773.

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf: Bankkonto: Dresdner Bank in Hamburg, Dep. K. 14

Postscheckkonto: Hamburg 81150

*Georg Kämpfe erhalten*  
**Bürkner**

27. Mai

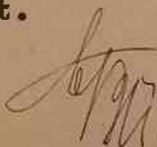
1.

An die

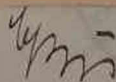
Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle,  
H a m b u r g .  
=====

=====Lgb.D Nr. 10.

In Sachen Umzugsgut Georg K ä m p f e  
(Tgb.Nr. II B 2 - 2067/41) erhalten Sie beifolgend 2 Abschriften  
vom Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung, sowie Duplikat-  
Rechnungen des Spediteurs Gaertner & Co.  
Bis auf 2 Liftvans ist alles verkauft.



Insizinspektor



Justizinspektor.



Rechtsanwalt

OTAR DE BEHREND'S

WESTERLAND-SYLT

AN DER NEUEN KIRCHE

19. Nov. 1948

Hamburg

17. November 1948.

Herrn Gerichtsvollzieher

2 Kisten Privatsachen in Sachen  
Georg Kempe erhalten.

f. jüd. Religionsverbd.

Paul Franz Kuhn

30.5.41

An die

Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle,

Hamburg.

Er. Jüd. Untersucht.

Beifolgend erhalten Sie 5 Versteigerungsabrechnungen  
in doppelter Ausfertigung über versteigerte Livtann und zwar:

1/a. Leo Bernstein	Igb.Nr. II B 2 - 1809/41	Über 1 Lift
" Dr. Sch-eitzer	" II B 2 - 1872/41	" 2 "
" Oskar Isaasohn	" II B 2 - 2714/41	" 3 "
" <u>Georg Kempe</u>	" II B 2 - 2067/41	" 2 "
" Oskar Turgel	" II B 2 - 1613/41	" 1 "

dm

Stk.

Justizinspektor.

OTAR DE BEHREND'S

WESTERLAND-SYLT

AN DER NEUEN KIRCHE



19. Nov. 1948

Justizamt Hamburg  
Gerichtsvollzieheramt

17. November 1948.

Herrn Gerichtsvollzieher  
Gerlach  
beim Gerichtsvollzieheramt  
Hamburg 36

Drehbahn 36 Zimmer 253.

Hierdurch erlaube ich mir, Folgendes mitzuteilen:  
Ich vertrete Herrn Dr. K e m p e, jetzt wohnhaft in Union, New-Jersey  
USA. Das Unzugsgut des Herrn Dr. Kempe, verpackt in sog. Liftvans, ist  
nach Ihrem Versteigerungsprotokoll vom 15. Mai 1941 versteigert worden.  
In dem Versteigerungsprotokoll ist protokolliert: "Es handele sich um eine  
freiwillige Versteigerung". Das Protokoll befindet sich bei der Wieder-

er Oberfinanzpräsident  
Hamburg

Hamburg 11, 25. September 1948  
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

D 5210 - K 43 - P 53 j  
gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und  
dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

An das  
Gerichtsvollzieheramt  
z.Hd.Herrn Obergerichtsvollzieher Bobsien  
H a m b u r g 36  
Drehbahn 36

67

65/48

27.9.48

Bobsien

Betrifft: Versteigerung Dr.med Georg K e m p e, früher Cderberg/Mark  
Ich bitte um Übersendung einer Abschrift des Versteigerungsprotokolls  
nebst Abrechnung (Ihr Aktenzeichen 56/DR 39) mit 2 Durchschlägen.  
Ich bitte, die Gebührenrechnung besonders beizufügen.

Im Auftrag  
gez. Hilbert



Justizinspektor.

Rechtsanwalt

NOTAR DR. BEHREND'S

WESTERLAND-SYLT

AN DER NEUEN KIRCHE



Hamburg

19. Nov. 1948

Gerichtsvollzieher  
Hamburg 36

17. November 1948.

Herrn Gerichtsvollzieher  
Gerlach  
beim Gerichtsvollzieheramt  
Hamburg 36

Drehbahn 36 Zimmer 253.

Hierdurch erlaube ich mir, Folgendes mitzuteilen:  
Ich vertrete Herrn Dr. K e m p e , jetzt wohnhaft in Union, New-Jersey  
USA. Das Umzugsgut des Herrn Dr. Kempe, verpackt in sog. Liftvans, ist  
nach Ihrem Versteigerungsprotokoll vom 15. Mai 1941 versteigert worden.  
In dem Versteigerungsprotokoll ist protokolliert: "Es handele sich um eine  
freiwillige Versteigerung". Das Protokoll befindet sich bei der Wieder-  
utmachungsstelle der Hansastadt Hamburg. Ich habe es eingesehen.  
Ich bitte um nähere Aufklärung für Herrn Dr. Kempe, wie es zu der Ver-  
steigerung gekommen ist, auf Grund welcher gesetzlicher Bestimmungen die  
Versteigerung erfolgt ist, und aus welchen Gründen wahrheitswidrig proto-  
kolliert ist, dass es sich um eine freiwillige Versteigerung handele.

Hochachtungsvoll!

Rechtsanwalt u. Notar.

Gerichtsvollzieher

Hamburg, den 24.11.1948.

Herrn

Rechtsanwalt u. Notar Dr. B e h r e n d s,  
Westerland-Sylt.  
An der neuen Kirche.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 17.d.M. wird Ihnen mit-  
geteilt, daß die von Ihnen angeführte Versteigerung von beweglichen  
Sachen des Dr. K e m p e im Auftrage der Geheimen Staatspolizei,  
Staatspolizei-Leitstelle Hamburg, am 15. Mai 1941 vorgenommen wurde.

Bei der vorliegenden Versteigerung handelte es sich um eine  
Versteigerung außerhalb der Zwangsvollstreckung und somit um eine  
"freiwillige Versteigerung" für Rechnung des Auftraggebers - AV des  
RJM v. 23.5.35 - . Nach dieser Verordnung muß die Bekanntmachung  
für Versteigerungen außerhalb der Zwangsvollstreckung die Bezeichnung  
"freiwillige Versteigerung" enthalten. Ihre Ansicht einer wahrheits-  
widrigen Protokollierung ist daher irrig.

I.A.

Justizinspektor.



Rechtsanwalt u.

7. Dezember 1948.

**OTAR DE BEHREND'S**

**WESTERLAND-SYLT**

AN DER NEUEN KIRCHE



**Eingegangen**

9. Dez. 1948

**Postamt Hamburg  
Gerichtsvollzieherei**

Herrn Gerichtsvollzieher  
G e r l a c h  
beim Gerichtsvollzieheramt  
H a m b u r g 36  
Drehbahn 36 Zimmer 253.

Auf mein Schreiben vom 17. November erhielt ich nicht von Ihnen, sondern von der Gerichtsvollzieherei am 24. November 1948 die Mitteilung, es handele sich durchaus um eine "freiwillige Versteigerung". In dem Antwortschreiben wurde auf die AV. des RJK. vom 23.5.35 Bezug genommen. Nach II Ziff. 4 muss ein Auftrag auf freiwillige Versteigerung abgelehnt werden, wenn die Auftraggeber die Möglichkeit haben, einen zugelassenen Versteigerer zu beauftragen. Ich bitte um Mitteilung, aus welchem Grunde der von der Gestapo erteilte Auftrag nicht abgelehnt ist. Herr Dr. Kempe, früher Oderberg/Werk, Arzt, jetzt in USA. tätig, hat unersetzliche Verluste gehabt. Seiner Familie ist so viel Leid zugefügt, dass dies an sich nicht wieder gutgemacht werden kann. Ich halte es für eine Selbstverständlichkeit, dass bei der wenigstens möglichen materiellen Wutmachung jeder mithilft. Aus diesen Grunde frage ich bei Ihnen an, ob Sie bereit sind, ohne Entgelt, die heutigen Adressen derjenigen Bieter zu ermitteln, die lt. Versteigerungsprotokoll Ersteher geworden sind.

Was den übrigen Inhalt Ihres Schreibens anbetrifft, so wird bedauert, Ihre Bemühung auf Ermittlung der Ersteher diesseits nicht unterstützen zu können, da das Ihnen bekannte Versteigerungsprotokoll auch hier die einzige Unterlage ist, die die Ersteher aber zum größten Teil ohne Adressenangabe nachweist und die Anschriften unbekannt sind.

I.A.

*Helmuths*  
Justizinspektor.



Hamburg, den 14. Dezember 1948.

Herrn  
Rechtsanwalt u. Notar Dr. B e h r e n d s,  
Westerland - Sylt.  
An der neuen Kirche.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 7. d. M. wird Ihnen mitgeteilt, daß im Amtsgerichtsbezirk Hamburg die Gerichtsvollzieher zu einer "Gerichtsvollzieherei" zusammengefaßt sind; die Gerichtsvollzieherei ist eine Abteilung des Amtsgerichts.

Im April 1941 beauftragte die Geheime Staatspolizei auf Anweisung des derzeitigen Reichsstatthalters die Gerichtsvollzieherei sowie andere zugelassene Privatversteigerer zur Durchführung von Versteigerungen jüdischen Umzugsgutes.

Mit der Durchführung der Versteigerungen wurde u.a. vom Amtsgerichtspräsidenten der Gerichtsvollzieher Justizinspektor Gerlach beauftragt.

Was den übrigen Inhalt Ihres Schreibens anbetrifft, so wird bedauert, Ihre Bemühung auf Ermittlung der Ersteher diesseits nicht unterstützen zu können, da das Ihnen bekannte Versteigerungsprotokoll auch hier die einzige Unterlage ist, die die Ersteher aber zum größten Teil ohne Adressenangabe nachweist und die Anschriften unbekannt sind.

I.A.

*Helmuth*  
Justizinspektor

# Gerichtsvollzieheramt

Abteilung V.

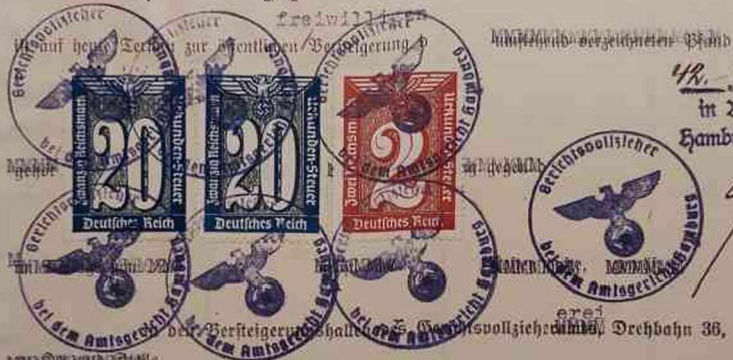
In allen Einträgen in dieser Sache  
ist die nachstehende Geschäftsnummer  
anzugeben.

Geschäftsnummer:  
D.R. 39 / 11.

Hamburg, den 15. Mai 1941.

Verf.-Verf.-Nr. 148

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei - Polizeileistungsstelle -  
Hamburg, II B 2 - 2067/41 -  
i/Ss. Leasinggut Georg K e r p e -



48. R.M. Urkundensteuer  
in Marken entwertet.  
Hamburg, 23. Mai 1941

*Guarery*  
*N.J.*

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch  
Veröffentlichung im hiesigen „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Nachrichten“, „Hamburger Volksblatt“ öffentlich bekannt  
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Es handelt sich um eine freiwillige Versteigerung.
  2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot ertücht, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
  3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
  4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
  5. Der Meistbietende hat ein Kautionsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Handverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			Mk	h	Mk	h	
1	1 Liftvan 250 x 200 x 200 (gez. H.L. 109)						
2	1 Liftvan 500 x 200 x 200 (gez. H.L. 105)						
3	1 Apotheke, 1 kleine Kommode mit Schublade u. 1 kl. Schrank	Winkel	3	-	15	-	
4	1 eis. Stuhl	Winkel	3	-	15	-	
5	1 Wäscheschrank	Winkel	15	-	15	-	
6	2 kl. Instrumentenschränke	Winkel	18.50	-	1.75	-	
7	1 Instrumentenschrank	Winkel	10	-	1.50	-	
8	1 kleine Bank und 1 Wandkern	Winkel	1.70	-	1.15	-	
9	1 Partie Gardinenbretter u. 1 eis. Rauchtisch	Winkel	7.50	-	1.15	-	
10	1 Steil. Soennecken Schrank	Winkel	48	-	7.20	-	
11	1 Diplomatschreibtisch	Winkel	200	-	30	-	
12	1 Schreibtisch, mit Sessel	Winkel	41	-	6.15	-	
13	1 Sessel	Winkel	20	-	10.50	-	
14	1 Standuhr	Winkel	39	-	4.95	-	
15	2 Gardinenbretter, 1 Beisetztisch	Winkel	1	-	1.15	-	
16	1 Operationsstuhl	Winkel	1	-	1.15	-	
17	1 Ziertisch	Winkel	1	-	1.15	-	
18	2 Sessel mit 4 Kissen	Winkel	315	-	47.25	-	
19	1 Klubsessel in Leder	Winkel	50	-	7.50	-	
20	1 kleiner ovaler Tisch mit Glasplatte	Winkel	5	-	7.50	-	
21	1 Nähtisch	Winkel	20.50	-	7.75	-	
22	1 runder Tisch	Winkel	15	-	2.25	-	
23	1 Tisch, weissgestrichen	Winkel	10	-	1.50	-	
24	1 runder Tisch mit Glasplatte	Winkel	10	-	1.50	-	
25	1 Korbgaritur, 1 Tisch u. 4 Sessel	Winkel	50	-	7.50	-	
26	1 Sessel	Winkel	50	-	7.50	-	
27	1 Teppich, 3 x 2 m	Winkel	50	-	7.50	-	
28	1 dto. 2,90 x 1,00	Winkel	50	-	7.50	-	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstherz	Neistgebot		Kap. Geld 6 <sup>u.</sup>		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
29	1 Brücke 1,30 x 1,30	Handel	390	-	40	-	
30	1 dto. 1,30 x 1,25	Handel	280	-	30	-	
31	1 dto. 1,60 x 1,20	Handel	330	-	40	-	
32	1 dto. 200 x 100	Handel	290	-	44	25	
33	1 dto. 195 x 100	Handel	200	-	30	-	
34	1 dto. 260 x 140	Handel	36	-	5	40	
35	<del>3 Stück Vorhänge u. 1 Fell</del> 3 Stück Vorhänge u. 1 Fell (Bettvorleger, beschädigt)	Handel	80	-	3	-	
36	1 Bibliothek, Nische	Handel	1500	-	120	-	
37	1 Bücherregal	Handel	200	-	30	-	
38	1 Eßservice ca. 60 Teile	Handel	30	-	4	50	
39	1 dto. ca. 80 Teile	Handel	120	-	20	25	
40	1 Kaffeeservice 15teilig	Handel	47	-	7	50	
41	1 Kaffee und Teeservice ca. 27teilig	Handel	19	-	2	15	
42	1 japan. Teeservice 8teilig	Handel	5	50	-	15	
43	<del>ca. 60 Teile div.</del> Kaffeegeschirr	Handel	12	-	1	10	
44	ca. 50 Teile Kaffeegeschirr	Handel	10	50	2	30	
45	ca. 13 Teile Porzellan	Handel	4	50	-	15	
46	7 Teile Kristall	Handel	8	50	1	30	
47	7 Teile Glas und Kristallenecken	Handel	12	-	1	10	
48	7 Teile Kristall	Handel	12	50	1	15	
49	1 Moccamühle, 1 Tannenbaumkuss, 1 Messingtopf u. Div. u. 1 Brotkasten	Handel	11	50	1	10	
50	1 Partie div. Porzellanecken	Handel	6	50	-	10	
51	1 Partie Sil und Vm u. Bürsten	Handel	7	50	1	10	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			M	h	M	h	
	(Kampe)						
52	ca. 27 Teile vernick. Gegenstände	Schröder I	10	-	1.50		
53	1 Partie Glas und Porzellan	Weg.	16	-	7.20		
54	ca. 40 Glassachen	Weg.	7.40	-	1.10		
55	ca. 50 div. Gläser	Kipmarte	10	-	1.50		
56	ca. 80 div. Gläser	Weg.	48	-	7.20		
57	16 Teile Glassachen	Schröder I	11	-	1.65		
58	1 Partie Gardinenstangen Plättbretter u. Diverses	Schröder I	3	-	7.45		
59	1 Waschtopf, 1 Eismaschine 1 Messerschärfmaschine	Wess 3.	7.80	-	1.15		
60	1 Zinkbottich	Schröder I	7.60	-	1.15		
61	1 Kiste mit div. Haus und Küchengerät	Schröder I	5	-	7.75		
62	1 Posten Handarbeiten und Kleinigkeiten	Schröder I	10	-	1.50		
1 63	1 großer Posten Kleiderbügel pp.	Schröder I	2	-	7.80		
1 64	1 Posten kl. Decken	Schröder I	4	-	7.60		
65	5 Zierkissen	Weg.	13	-	1.95		
66	1 Posten Kleinigkeiten, Flicken u. def. Wäsche	Schröder I	5	-	7.75		
67	1 Posten Geschirrtücher	Gebhardt	12	-	1.80		
68	1 Posten Geschirrtücher u. 6 kl. Tücher	Lehmann	3	-	5.00		

Nr.	Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
				M	S	M	S	
		(Kempe)						
7	69	8 Herrenhemden	W. H. H. H.	17	-	2.15		
8	70	7 Frottéetücher u. 1 Frottéelaken	W. H. H. H.	21	-	4.65		✓
8	71	1 Posten Herrenstrümpfe	B. H. H. H.	6	-	1.90		
9	72	1 Posten Handschuhe	H. H. H. H.	5	-	1.75		
9	73	1 Spreitdecken, 1 Bettlaken 2 Nächstenden	H. H. H. H.	14.50	-	1.70		
9	74	2 Paar Hausschuhe	H. H. H. H.	1	-	1.20		
9	75	3 Shawls	H. H. H. H.	1.75	-	1.25		
95	76	2 Tischtücher, 1 Gedeck	H. H. H. H.	33	-	4.95		
9	77	1 Posten Kragen und Schlipse	H. H. H. H.	1	-	1.15		
9	78	3 unfertige Decken	H. H. H. H.	10.50	-	1.55		
	79	1 Posten Damen und Herren- kopfbdeckungen	H. H. H. H.	7	-	1.05		
1	80	1 Posten Damenwäsche und Bekleidung	H. H. H. H.	9	-	1.35		
1	81	9 Teile Portieren	H. H. H. H.	30	-	4.50		
1	82	1 Posten Spitzen	H. H. H. H.	6	-	1.10		
1	83	1 Posten Damenstrümpfe	H. H. H. H.	5.50	-	1.00		
1	84	2 Teile Portieren mit Stangen	H. H. H. H.	10.50	-	1.55		
1	85	1 Kopfkissen, 1 Unterbett	H. H. H. H.	21	-	3.30		
1	86	1 Posten Vorhänge	H. H. H. H.	17	-	2.55		
				5.255.50	-	74.15		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
	(Kempe)						
87	2 Tischdecken, 3 Tischtücher	<i>Lohr</i>	14	-	2	00	
88	ca. 60 Bände div. Werke	<i>Dr. Follmann</i>	11	50	1	45	
89	ca. 75 Bände div. Werke	<i>Heidhark</i>	48	-	7	00	
90	80 div. Bände Bücher	<i>Dr. Follmann</i>	28	-	4	30	
91	90 div. Bücher						
92	90 div. Bücher	<i>Wey.</i> <i>Kaiser</i> <i>Opferstock 21</i>	23	-	3	45	
93	50 div. Bücher	<i>Dr. Follmann</i>	14	50	2	15	
94	60 div. Bücher	<i>Wey.</i>	18	-	2	75	
95	70 dto.	<i>Heidhark</i>	25	-	3	75	
96	75 dto.	<i>Kassand</i>	30	-	4	50	
97	ca. 65 dto.	<i>Sturmhaide</i> <i>L. B. &amp; K. 12</i>	30	-	4	50	
98	ca. 90 dto.	<i>Hölzer</i> <i>Reichungsgraben</i>	17	-	2	50	
99	35 dto.	<i>Streu</i>	1	50	1	15	
100	1 Posten div. Bildermappen	<i>Dr. Follmann</i>	5	20	-	00	
101	6 div. Bücher						
102	ca. 15 div. Bücher	<i>Follmann</i> <i>Theriacal</i>	1	50	-	00	
103	1 Tennisschläger	<i>Wey.</i>	2	-	-	00	
104	1 Posten Noten	<i>Hofmann</i> <i>Wey.</i>	2	-	-	00	
105	1 Kasten Verbandswatte	<i>Wey.</i>	4	-	-	00	
			550	50	13	45	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. Geld 6%		Bemerkungen
			M	B	M	B	
	(Kempe)		135	100	100	15	-
106	1 Kasten Verbandswatte	Schneider I	6	10	1	-	
107	1 Kasten Verbandswatte	Kruschke	17	-	2	5	
108	5 div. Bilder	Schneider I	7	-	1	5	
109	4 Bilder	Schneider I	4	-	1	5	
110	10 Bilder	Sup.	3	10	-	5	
111	5 Bilder	Sup.	4	-	-	3	
112	3 Bilder	Sup.	2	-	-	3	
113	1 Ölgemälde von Thorvald	Robert	19	-	4	5	
114	1 Bibel aus d. J. 1601	H. Jellmann	5	-	-	7	
115	1 Ölbild	Wittchen	10	-	1	5	
116	1 Ölbild	Schneemann	8	-	1	5	
117	1 Ölbild	Wanka	10	-	1	5	
118	1 dto.	Schneider I	13	-	1	7	
119	1 dto.	Schneider I	13	5	2	-	
120	1 dto.	Schneider I	19	-	1	5	
121	1 Karton mit Oseram Weihnachtskerzen	Theodor E.	2	-	1	5	
122	1 Tischlampe, 1 Hängelampe o. Schirm	Schneider I	1	5	1	5	
123	1 Schlafzimmerampel	Krupp	3	-	-	15	
124	1		5	14	15	10	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Preisgebot		Kau. Geld 6%		Bemerkungen
			M	¢	M	¢	
	(Kempe)						
124;	1 Globus						
125	div. Holzfiguren, 1 ausgest. Vogel						
126	div. versilberte Schalen und Kannen						
127	1 Lampenschirm						
128	1 Wanduhr						
129	1 Messinggarderobenhaken, 1 Zigarrenkasten						
130	1 Plätteisen						
131	2 silb. Leuchter, ca. 500 gr						
132	2 silb. Becher, ca. 180 gr						
133	div. kleine Bronzen						
134	1 elektr. Plattenspieler						
135	1 Elektrisierapparat						
136	1 Mappe mit Schallplatten						
137	1 Fotoapparat						
138	1 dto.						
139	1 Lederkoffer, def.						
140	1 Koffer mit div. Kleinigkeiten						
141	1 Wärmeapparat						

Widit

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Esichers	Meistgebot		Kau. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
	(Kampe)						
142	div. Spielsachen	<i>Stückchen</i>	30	-	2	-	
143	1 Kasten mit Holzteilen	<i>Schrein 5</i>	2.30	-	15	-	
144	1 Kasten mit div. Münzen	<i>Fischer</i>	1.20	-	20	-	
145	5 Teile Silber, 450 gr	<i>Reinborn</i>	11	-	2.15	-	
146	1 Sofa, 2 Sessel	<i>Sozialanwaltg.</i>			16.50	110	-
147	2 1 runder Ausziehtisch	"			4.50	30	-
148	1 3teil. Schrank, 2 Kommoden 1 Frisiertoilette	"			37.50	250	-
149	2 Stühle, 2 Reservesitze	"			4.25	15	-
150	1 Büfett, 1 Kredenz	"			30	100	-
151	1 Bücherschrank	"			18	420	-
152	15 m Wäschestoff	"			3.20	10	-
153	10 m Wäschestoff	"			1.20	8	-
154	15 m dto.	"			2.75	25	-
155	20 m dto.	"			11.25	75	-
156	4 m dto.	"			4.50	30	-
157	2 Tischtücher, 6 Servietten	"			3	20	-
158	3 neue Kissenbezüge	"			9	6	-
159	6 Bettücher	"			4.50	30	-
					594	400	-

Preis

ungen

Nr	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Gebers	Meistgebot		Kap. Geld 600		Bemerkungen
			M	A	M	A	
	(Kempe)						
160	41 Handtücher						
161	18 gebr. Kissenbezüge						
162	1 Steppdecke						
163	1 Liegestuhl	(Kemp)					
164	1 Ständerlampe mit Schirm	Johannsen					
165	1 dto.	Kühn					
166	1 Ständerlampe ohne Schirm	Grundlach					
167	1 Teppich	Hoffmann					
168	1 Handtuch	Hoffmann					
169	1 Handtuch	Hoffmann					
170	1 Handtuch	Hoffmann					
171	4 Stühle	Hoffmann					
172	4 Stühle	Hoffmann					
173	4 Stühle	Hoffmann					
174	4 Stühle	Hoffmann					
175	4 Stühle	Hoffmann					
176	4 Stühle	Hoffmann					
177	4 Stühle	Hoffmann					
178	4 Stühle	Hoffmann					
179	1 Stuhl	Hoffmann					

abschreiben, da nicht eingeleitet.

KBI Nr. 2

Frei

275. - 100.15







Gerlach  
Gerichtsvollzieher.

56 D.R. Nr. 39/1941.

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Georg K e m p e  
( Akt.-Zeichen : Tgb. Nr. II B 2 - 2067/41.)

Brutto-Versteigerungserlös : 7280.80 RM.

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren 364.10 ✓

20/00 Versicherungskosten 14.60 ✓

Unkosten für Packer (5480 kg.) 27.50 ✓

Rechnungsbetrag des Spediteurs (Gaertner  
& Co.) für Lagerkosten, Anlieferung pp.  
( 331.40 u. 649.70 ) 981.10 ✓

Urkundensteuer ( 3.50 u. 42.-- ) 45.50 ✓ 1432.80 RM.

verbleiben: 5848.-- RM. ✓

Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert : 1001.-- ✓

die restlichen : 4847.-- RM.

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle ,  
Hamburg “ bei der Deutschen Bank , Filiale  
Hamburg , überwiesen .

Hamburg, den 27. Mai 1941.

*G. Müller*  
Gerichtsvollzieher.

An die  
Geheime Staatspolizei ,  
Staatspolizeileitstelle ,  
H a m b u r g .

3.50 n

Laufschrittzettel Bl. 09

Konto Hamburg

Nr.

24256

V

4847

Reichs-  
mark

—

100

an

Deutsche Bank

Gilbert Klaua

in

Hamburg

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

100 II 37



Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einlieferung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzukleben

Gerlach  
Gerichtsvollzieher.

56 D.R. Nr. 39/41.)

Versteigerungs~~XXXX~~=Abrechnung

in Sachen Umzugsgut Georg K e m p e .

Brutto-Versteigerungserlös v. 15. . 21. Mai 1941= 7280.80 RM. ✓  
zuzüglich Kav.-Gold (15%) 1091.95 " ✓

zusammen : 8372.75 RM. ✓

Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert : 1001.-- " ✓

verbleiben : 7371.75 RM. ✓

Hievon erhält die Geheime Staatspolizei , Hbg. ,  
gemäß Abrechnung : 4847.-- " ✓

von den verbleibenden : 2524.75 RM. ✓


sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- 1.) Rechnungsbetrag des Spediteurs (Gaertner & Co.)  
für Lagerkosten, Anlieferung pp.  
( 331.40 u. 649.70 ) 981.10 RM. ✓
- 2.) Absetzgeld 8.-- " ✓
- 3.) Urkundensteuer 45.50 " ✓
- 4.) Porto für Geldeinzahlung 1.-- " ✓
- (Die Beträge für Bekanntmachungs-  
kosten, Arbeitslohn Fa. Sparr u.  
Fa. Pries sind in der Sache Herzog  
(56 D.R. Nr. 40/41) verrechnet) 1035.60 RM. ✓

die restlichen : 1489.15 RM. ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg , den 27. Mai 1941.

  
Gerichtsvollzieher.

K.B. II Nr.: 37

Verlaich  
Gerichtsvollzieher  
D.R.Nr. 39/41.

Versteigerungsabrechnung

über 2 Liftvans in St. Umzugsgut Georg Israel Kempe  
(Akten-Zeichen: Tgb.Nr. II B 2 - 2067/41.)

Bruttoerlös aus Liftvan H.L. 105 =	20.-- RM.
109 =	55.-- "
	<hr/>
zusammen:	75.-- RM.

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren	3.75 RM.	
Urkundensteuer (ant)	-.45 "	4.20 "
		<hr/>

die verbleibenden : 70.80 RM.

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle ,  
Hamburg " bei der Deutschen Bank , Filiale  
Hamburg , überwiesen.

Hamburg, den 10. Juni 1941.

*Gummey*  
Gerichtsvollzieher.

An die  
Geheime Staatspolizei ,  
Staatspolizeileitstelle ,  
H a m b u r g .



Laufschritztzettel Bl. 21

Konto Hamburg

Nr. 24256



an Deutsche Post  
Filiale Altona  
in Altona

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postscheckamts



(Für Vertreter des  
Auftraggebers)

M. F. 140

Bitte bei Einlieferung an das Postscheckamt jeden Laufschritztzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

Versteigerungsabrechnung

über 2 Liftvans in Sa.Umzugsgut Georg Israel Kempe  
(Akten-Zeichen: Tgb.Nr. II B 2 - 2067/41.)

Bruttoerlös aus Liftvan H.L.105 =	20.-- RM. ✓
109 =	55.-- " ✓
	<hr/> 75.-- RM. ✓
zuzüglich Kav.-Geld (15%)	11.25 " ✓

zusammen: 86.25 RM. ✓

Hiervon erhält die Geheimen Staatspolizei ,Hamburg,  
gemäß Abrechnung: 70.80 " ✓

von den verbleibenden : 15.45 RM. ✓

sind folgende bare Auslagen im Abzug zu bringen:

1.) Kosten des Auktionators Jäkel (ant.)	4.30 RM. ✓
2.) Urkundensteuer (ant.)	-.45 " ✓
	<hr/> 4.75 RM. ✓

die restlichen: 10.70 RM. ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 10. Juni 1941.

*Gerlach*  
Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. *40/41*  
=====

*in Grund. 11/6.41*  
(Die Abrechnung des Auktionators Jäkel befindet sich in Akte:  
Umzugsgut Dr. Schweitzer ( 57 D.R. Nr. 34/41.)